

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **24 (1938)**

Heft 9: **Jugendlektüre**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Es bleibt immer ein Glück, wenn man seine Kinder solchen Erziehern anvertrauen kann. Den beiden Herren wünschen wir von Herzen einen sonnigen und noch lange währenden Lebensabend." §

**Graubünden.** Disentis. Das Kloster erhält als Nordwestanbau ein neues Schulgebäude, dessen feierliche Grundsteinlegung stattgefunden hat. Bei diesem Anlass wurde ein lateinisches Dokument mit romanischer und deutscher Erläuterung verlesen, alsdann in eine Metallurne gelegt, die verlötet wurde, und diese Urne im Grundstein vermauert. In die Urne war ferner auch eine Pergamenturkunde gelegt worden, welche die Unterschriften des Klosterkonvents, der Schüler, der Baumeister und des Architekten trägt. Von unbekannter Seite hatte das Kloster 100 000 Franken zur Durchführung dieses Neubaus erhalten; da aber dem Kloster der freigebige Spender selbst unbekannt geblieben ist, konnte sein Name dem Dokument nicht beigefügt werden. Der Um- und Anbau hat zur Folge, dass die hohe Westfassade der Ma-

rienkirche abgebrochen werden musste, da nun der Neubau den Abschluss der Kirche bilden wird. \*

**Graubünden.** Gegen den Lehrerüberfluss. Auf Antrag der Semindirektion und gestützt auf die Berichte der Erziehungskommission, sowie der kantonalen Schulinspektorkonferenz hat der Kleine Rat des Kantons Graubünden beschlossen, zur Eindämmung des Lehrerüberflusses bis auf weiteres die Zahl der in das Lehrerseminar aufzunehmenden Seminaristen auf höchstens 30 (sämtliche Klassen inbegriffen) zu beschränken. Diese einschneidende Verfügung tritt erstmals für die Anmeldungen zum Schuljahr 1938/39 in Kraft.

## Mitteilungen

### Freiplätze für Ferienkinder

Der Beginn des neuen Schuljahres steht vor der Tür und damit auch wieder die Zeit, in der man seinen Ferienplan für den Sommer macht. In diesem Augenblick dürfen wir gewiss auch daran erinnern.

## *für die Schweizer Schulschrift*

### **Alphabete für die Hand des Schülers**

(Format A5 = 21 × 14,8 cm)

- No. 1 Steinschrift
- No. 2 Schnurzug steil
- No. 3 Bandzug steil
- No. 4 Bandzug schräg

### **Wandalphabete**

(Format 90 × 65,4 cm)

- No. 5 Steinschrift
  - No. 6 Schnurzug steil
  - No. 7 Bandzug steil
  - No. 8 Bandzug schräg
- Besonders empfohlene Ausführung = schulfertig, d. h. am Rücken m. Leinwandrand verstärkt u. mit Oesen z. Aufhängen.

### **Broschüre für die Hand des Lehrers und Schülers**

(Format A5 = 21 × 14,8 cm)

No. 9 Inhalt = die 4 Alphabete 1—4 und eine Seite Beispiele von Endschriften.

#### **Preise: bei 1—9 10—99 100—999 ab 1000 Stück**

No. 1—4	10 Rp.	8 Rp.	6 Rp.	5 Rp. per Stück
No. 9	20 Rp.	18 Rp.	16 Rp.	14 Rp. per Stück
No. 5—8 schulfertig =	Fr. 2.50 per Stück.			

**Verlag: Schweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz**

**Vertriebsstelle: Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee**

Spezialhaus für Schulbedarf, Telephon 68.103

dass sowohl in der Schweiz als auch im Ausland Tausende von Kindern sich darauf freuen, von der Stiftung „Pro Juventute“ zu einem Ferientaufenthalt eingeladen zu werden.

Pro Juventute bringt ihre Ferienkinder zum grössten Teil unentgeltlich in Familien unter. Begreiflicherweise ist es nicht leicht, eine genügend grosse Zahl von solchen Plätzen ausfindig zu machen. Wir möchten jetzt schon kinderliebende Familien zu Stadt und Land bitten, sich die Frage zu überlegen, ob im kommenden Sommer nicht ein Plätzchen für ein erholungsbedürftiges Ferienkind zur Verfügung gestellt werden könnte.

Für Kinder aus der Schweiz selbst nehmen die örtlichen Mitarbeiter der Stiftung zu jeder Zeit gerne und dankend Anmeldungen entgegen. Die Werbung von Freiplätzen für Auslands-Schweizerkinder wird durch den Verband Schweizerhilfe, durch die Schweiz. Kathol. Jungmannschaft und durch das Mouvement de la Jeunesse Romande durchgeführt. Diese Verbände werden wohl in allernächster Zeit mit ihren Aufrufen vor die Öffentlichkeit treten. Wir möch-

ten nicht unterlassen, ihre Werbung aufs wärmste zu unterstützen. Die praktische Durchführung der Ferienversorgung, die Organisation der Reisen usw. liegt nach wie vor in den Händen von Pro Juventute selbst.

## Ein Verzeichnis schweizerischer Lehrmittel

Der Verlag A. Francke in Bern gibt ein neues Verzeichnis seiner älteren und neuen Lehrmittel heraus, das dem Lehrer eine grosse Auswahl für den Sprach-, Rechen- und naturkundlichen Unterricht bietet. Bei den älteren Werken wurde Wert darauf gelegt, sie durch Neubearbeitungen auf den Stand der gegenwärtigen Forschungen und Bedürfnisse zu bringen; daneben finden sich verschiedene neue Namen und Titel, die vielseitige Anregungen versprechen. Vor allem wurde überall Wert darauf gelegt, die Lehrmittel den Verhältnissen der einheimischen Schulen anzupassen und damit den jungen Schweizer in die Aufgaben einzuführen, die ihm das spätere Leben in seinem Lande stellt.

Das Verzeichnis kann von Interessenten durch jede Buchhandlung bezogen werden.

**Brause-federn**  
werden von den bedeutendsten Fach-  
lehrern für die Schweizer Schulschrift  
**sehr empfohlen.**



Fordern Sie Federmuster und Prospekte kostenlos

durch: **Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee, Generalvertretung und Fabriklager für die Schweiz**

### Katholische Lehrerin

mit sehr guten Referenzen, sucht

### leichteren Wirkungskreis ev. gegen freie Station

in carit. Instit. oder Privat. Hilft auch im Haushalt mit. — Offerten unter Chiffre 2423 an die Exped. der „Schweizer Schule“.

## Kur- und Gasthaus Flüeli

Freundliches Ferienplätzchen für Ruhe- und Erholung-Suchende, immer schönes Ausflugsziel, empfiehlt sich den Besuchern der Erinnerungsstätte des sel. Bruder Klaus durch entgegenkommende Bedienung. Vereine und Schulen günstige Berücksichtigung. Pensionspreis von Fr. 6.50 an. Prospekte durch **Geschwister von Rotz**.

Zum neuen Schuljahr:

## Geographie für 7./8. Kl.

Kurzgefasste Texte zum Abschreiben oder Einkleben ins Schülerheft. — Zahlreiche Anerkennungen.

**Serie I, Europa.** 11 Blätter

**Serie II, Aussereuropa.** 13 Blätter.

Per Serie 70 Rp. — Probelblätter kostenlos.

**P. Mazenauer, Lehrer, Mosnang, St. G.**

Wer reist nach Luzern?

### Im Hotel-Restaurant Löwengarten

sind Schulen, Vereine, Gesellschaften usw. bestens aufgehoben. Direkt beim Löwendenkmal und Gletschergarten. **Grosser Autopark.** Abteilbarer Raum für 1000 Personen. Ganz mässige Preise für Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Tee, Schokolade, Backwerk usw. 41369

**J. Buchmann, Besitzer (Telephon 20.339).**